

4000er Woche im Wallis

1249,00 € / p.P.

SAISON

Sommer

SCHWIERIGKEIT

Leicht

TOURDAUER

5 Tage



4000er Woche im Wallis in einer beeindruckenden Gletscherwelt

Die 4000er im Wallis bringt uns zum Auftakt auf den Gran Paradiso 4061m mitten im gleichnamigen Nationalpark, der für seine herrliche Flora und Fauna bekannt ist. Mit etwas Glück erleben wir hier hautnah einige der zahlreichen Steinböcke. Im historischen Aosta verbringen wir mit etwas Sightseeing die zweite Nacht. Anschließend wechseln wir ins südliche Wallis, das Monte Rosa Gebiet, und bewegen uns dort in der beeindruckenden Gletscherwelt etlicher Viertausender. Zumsteinspitze 4563m, Signalkuppe mit der höchstgelegenen Schutzhütte der Alpen der Cab. Regina Margherita 4554m, Parrotspitze 4432m, Ludwigshöhe 4341m, Schwarzhorn 4322m, Castor 4226m. Als Stützpunkt für unsere Ziele wählen wir eine Hütte mitten im Eis, die Gnifetti Hütte, welche auf einem Felssporn liegend, umringt wird von den herabfließenden Gletschern. Eine Woche im Reich der hohen Alpenberge. **Touren Highlight:**

- 9x 4000m Berge
- Gran Paradiso und Monte Rosa
- Historisches Aosta
- Unvergessliche Gletscherwelt
- Höchstgelegene Schutzhütte der Alpen

Termine

Tourtermine

26/06/2024 - 30/06/2024

17/07/2024 - 21/07/2024

07/08/2024 - 11/08/2024

21/08/2024 - 25/08/2024

Bergführer



Buchen

Buchen

Buchen

Buchen

Buchen

[Weitere Termine auf Anfrage](#)

Programm

1.Tag

Treffpunkt um 14:00 Uhr am Parkplatz in Pont am Ende des Val Savaranche. Von hier steigen wir gemeinsam auf zum Rifugio Vittorio Emanuele II. Nach dem Beziehen der Hütte können wir bei Cappuccino die Berglandschaft auf der Terrasse genießen..

Gehzeit ca. 2 1/2 Std., Aufstieg 800 m, Abstieg 0 m

2.Tag

Unser erster 4000er in dieser Woche ist der Gran Paradiso 4061m. Im Dunkeln starten wir über Blockfelder Richtung Gletscher. Dort angekommen legen wir Steigeisen und das Seil an. Vorbei an der Becca di Moncorvè erreichen wir den Gipfel des Gran Paradiso. Beim Abstieg halten wir uns anfangs an die Aufstiegsspur, um dann auf den Laveciau Gletscher zu wechseln und über ein schönes Hochplateau wieder zurück zur Hütte zu gelangen. Nach Kaffee und Kuchen steigen wir ab ins Tal und verbringen eine Nacht in Aosta.

Gehzeit ca. 10 Std., Aufstieg 1350 m, Abstieg 2100 m

3.Tag

Heute frühstücken wir ausgiebig und haben Vormittags noch Zeit die historischen Punkte in Aosta zu betrachten. Nachmittags fahren wir ins Val di Gressoney, um von dort mit der Bahn zum Punta del Indren zu fahren. Von hier führt uns der Weiterweg in einer Querung über den Endreggletscher vorbei am schönen Rifugio Citta di Mantova zu unserer nächsten Hütte, der Gnifetti Hütte.

Gehzeit ca. 2 Std., Aufstieg 500 m, Abstieg 0 m

4.Tag

Eine wahre Gipfelparade erwartet uns heute. Zumsteinspitze 4563m, Signalkuppe 4554m, Parrotspitze 4432m, Ludwigshöhe 4341m, Schwarzhorn 4322m, Balmenhorn 4167m und als Zugabe noch die Vincentpyramide 4215m. Dies sind die aufgereihten Gipfel, die wir entweder alle oder auch nur einzelne davon besteigen können.

Gehzeit für alle ca. 8-9 Std., Aufstieg 1700 m, Abstieg 1500 m

5.Tag

Der Aufstieg zur Punta Giordani 4046m lässt uns nochmals die beeindruckende Welt der 4000er bestaunen. Zuerst steigen wir ab zum Endreggletscher und von dort über einzelne steile Abschnitte zum Gipfel. Von hier haben wir nochmals einen herrlichen Ausblick zurück auf die Gipfelparade. Nachmittags erreichen wir die Bahn und schweben wieder hinab nach Staffal.

Anschließend trinken wir einen Verabschiedungskaffee und treten die Heimreise an.

Gehzeit ca. 6 Std., Aufstieg 900 m, Abstieg 1200 m

Schwierigkeitsbewertung

Du benötigst eine Kondition für Gehzeiten bis 7 h. Über Trittsicherheit und Schwindelfreiheit verfügst Du und das Gehen mit Steigeisen sollte kein Problem sein. Grundlegende Kenntnisse über das Begehen von Gletschern sowie zur Spaltenbergung wären zweckmäßig. Die letzten Meter der Gipfelanstiege sind teils sehr ausgesetzt und erfordern vereinzelt technisch leichte Kletterei.

Ausrüstung

Bekleidung

Bergstiefel Steigeisenfest, Wandersocken + Ersatz, Hochtourenhose, Softshellhose, Wind- und Wasserabweisende Überhose empfohlen (z.B. Gore-Tex), Wärmeschicht: Pullover, Jacke (z.B. Fleece, Softshell, Primaloft, leichte Daune), Wind- und Wasserabweisende Überjacke (z.B. Gore-Tex), Unterwäsche + Ersatz, Warme Mütze, Sonnenhut / Sonnenkappe, Warme, wasserabweisende Fingerhandschuhe, Überhandschuhe, Gletscherbrille (Gläser Schutzkategorie 4)

Notfallausrüstung

Erste Hilfe Set (inkl. Blasenpflaster, Tape, pers. Medikamente), Leichter Biwaksack

Persönliche Ausrüstung

Hüttenschlafsack aus Seide/Baumwolle, Sonnencreme LSF 50, Lippenbalsam, Kleiner Kulturbeutel, Trekkinghandtuch klein, Oropax, Persönliche Fotoausrüstung, Trinkflasche oder Trinksystem (Camelback) mind. 1 Liter, Alpenvereinsausweis (DAV, OEAV, SAC) falls vorhanden

Technische Ausrüstung

Bergrucksack ca. 35 Liter, Regenhülle für Rucksack oder wasserdichter Innenpacksack für Bekleidung, Teleskopstöcke, Stirnlampe, Gurt, Steigeisen, Eispickel, 1x Eisschraube, 1x Safebiner (z.B. Petzl-Ballock), 1x Bandschlinge 120cm, 1x HMS Karabiner, 2x Normalkarabiner, Reepschnüre (5mm) 4m, 2m, 1m

Verpflegung

Zwischenverpflegung Brot, Wurst, Käse, Trockenobst, Schokolade, Vollkornriegel oder Energieriegel

Leistungen und zusätzliche Kosten

Leistungen

- 5 Tage Bergführer
- Min / Max 3 Teilnehmer
- komplette Leih-ausrüstung Gletscher bei Bedarf

Zusätzliche Kosten

- Ca. 50,- Liftkarten
- Ca. 65,- ÜN/HP pro Tag

Unterkunft

In folgenden Unterkünften verbringen wir die Tourentage.

- Rifugio Vittorio Emanuele II
- Hotel in Aosta
- Rifugio Gnifetti

Die Übernachtungen auf den herrlich gelegenen Hütten sind in Lagern mit Halbpension. Die Nacht in Aosta im Hotel mit Frühstück. Alle Hütten sind ordentlich und sauber, bieten jedoch oft auf Grund von Wassermangel nur begrenzte Waschmöglichkeiten.

Die Unterkünfte werden von BMS organisiert. Solltest Du vor- oder nach der Tour noch länger im Gebiet bleiben wollen, bitten wir dies selbst zu organisieren. Wir sind jederzeit behilflich mit Tipps zu weiteren Zielen, zur Vorbereitung und zu den Unterkünften.